

Bericht über die 1. Bezirksversammlung in Augsburg,  
Bahnhofsgaststätte, am 18.9.1955, Bezirk 15, Augsburg.

---

Der vom Bund kommissarisch eingesetzte Bezirksleiter für den Bezirk 15, Hans Joachim Schmidt-Täubner, Vorstand des Blasorchesters Gersthofen, hatte alle Kapellen des Bezirkes 15 zur 1. Bezirksversammlung nach Augsburg eingeladen. Mit dieser 1. Zusammenkunft ist der Bezirk überhaupt erst gegründet und auf eine reale Grundlage gestellt worden. Besonders zu erwähnen ist die Anwesenheit des Geschäftsführers des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, Herrn Georg Scholz, Füssen.

Der Bundesgeschäftsführer brachte seine Freude über eine solche seltene Einmütigkeit eines Bezirkes für dessen vollzähliges Erscheinen zum Ausdruck. Er erwähnte es als gutes Omen für die weitere Arbeit des Bezirkes 15. Er forderte alle Kameraden auf, treu und fest zur deutschen Volksmusik zu stehen und weiter zu arbeiten und zu lernen, damit jeder einzelne auch wirklich ein Volksmusiker werde. Seine Worte wurden mit großem Beifall aufgenommen. Der Bezirksleiter stellte dann offiziell sein Amt zur Verfügung und bat die Versammlung um die Durchführung der 1. Wahl für einen neuen 1. Bezirksleiter und dessen Stellvertreter, eines Kassieres und eines Schriftführers und des Bezirksdirigenten. Bisheriger Bezirksdirigent war Stabsmusikmeister a.D. C.H. Schmidt, Leiter des Blasorchesters Gersthofen.

Der bundesgeschäftsführer bat ums Wort und appellierte an die Kameradschaft der anwesenden Musikkameraden und erwähnte die ungeheure Arbeit und den Idealismus des vom Bund bestellten Bezirksleiters Schmidt-Täubner und brachte zum Ausdruck, daß wirklich S.-T. derjenige Mann sei, der als Bezirksleiter am geeignetsten erscheine. Für seine Worte erhielt er regen Beifall von den Anwesenden mit dem Vorschlag, die Wahl nicht geheim, sondern durch Handerheben mit Gegenprobe durchzuführen. Es wurden vorgeschlagen:

zum 1. Bezirksleiter	Schmidt-Täubner, Gersthofen,
Stellvertreter	Emil Kramer, S.-Z. Augusta, Augsburg,
Kassier,	Arthur Husel, Gersthofen,
Schriftführer	Richard Kollmannsberger, Gersthofen,
Bezirksdirigent	Stabsmusikmeister a.D.C.H.Schmidt, Gersthofen.

Die drauf folgende Wahl brachte ~~müh~~ für jeden Vorgeschlagenen ein einstimmiges Ergebnis ohne Gegenstimme zu Tage. Alle somit gewählten Kameraden nahmen die Wahl an und brachten zum Ausdruck, sich für die Belange unserer deutschen Volksmusik und des Bundes einzusetzen und die gute Sache zu fördern.

Der neu gewählte Bezirksleiter bat die Versammlung um eine Pause von 10 Minuten.

Nach Beendigung der Pause warteten Schmidt-Täubner und R. Kollmannsberger mit einer kleinen Überraschung für den Bundesgeschäftsführer anlässlich seines 65. Geburtstages auf. R. Kollmannsberger überreichte im Namen des Bezirkes 15 dem Kameraden Scholz 1 Flasche Wein und eine in Glas verpackte Festtagszigarre. Scholz dankte freudig und überrascht allen Kameraden für die ihm erwiesene Aufmerksamkeit.

Der Bezirksdirigent C.H.Schmidt sagte, in kurzen und treffenden Worten über die Ziele und die zukünftige Arbeit des Bezirkes richtungweisende Worte.

Die Kapellen Lützelburg-Edenbergen und Stadtbergen bewarben sich um die Durchführung je eines Kameradschaftstreffens im Jahre 1956, Diese Vorschläge wurden von der Versammlung akzeptiert.

Der Bezirksleiter beauftragte dann die beiden Vorstände mit den Vorarbeiten zu beginnen und der Bezirksleitung dementsprechend über Termin und Ablauf des betreffenden Kameradschaftstreffens Bericht zu erstatten.

Nach

~~Mitt~~ einer lebhaften und fruchtbaren Aussprache ~~beendete~~ über  $\nabla$  verschiedene Punkte, wie Gema, organisatorische Fragen bei den einzelnen Kapellen beendete dann der Bezirksleiter gegen 15 Uhr die harmonisch verlaufene Bezirksversammlung.

Beginn der Versammlung 10,45 Uhr, Ende 15 Uhr, Teilnehmer 51.

Gersthofen, den 20.9.55

Schriftführer.

*R. Kolmannsberger*

### Rund um Augsburg

## Pflege der guten Blasmusik

### Bezirksversammlung des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes

**Gersthofen.** Vor einigen Tagen fand im Sitzungssaal der Hauptbahnhofsgaststätten in Augsburg die erste Bezirksversammlung des Bezirkes Augsburg im Allgäu-Schwäbischen Musikbund statt. Bezirksleiter Schmidt-Täubner, Gersthofen, begrüßte die vollzählig erschienenen Kapellen von Gersthofen, Gablingen, Willishausen, Lützelburg-Edenbergen, Dinkelscherben, Maingründel, Bonstetten, Adelsried, Schwenningen, Bächingen, Biberbach-Eisenbrechtshofen, Buttenwiesen, Spielmannszug „Augusta“ Augsburg und die neu eingetretene Kapelle Stadtbergen. Weiter den Geschäftsführer des Musikbundes, Georg Scholz-Füssen und Bezirksleiter Schneider, Mindelheim sowie den Bezirksdirigenten Stabsmusikmeister a. D. C. H. Schmidt, Gersthofen.

Schmidt-Täubner gab einen Bericht über das vergangene Jahr und stellte als besondere Veranstaltungen das Kameradschaftstreffen anlässlich der Gersthofener Kirchweih 1954 und das Bezirksmusikfest 1955 in Gersthofen heraus. Er schloß seinen Jahresbericht mit dem Dank an alle Kapellen und der Aufforderung, auch weiterhin das Niveau der Blasmusik durch intensive Arbeit zu heben. Schmidt-Täubner legte sodann sein Amt als Bezirksleiter nieder, da er vom Bund nur kommissarisch eingesetzt war. Der Geschäftsführer des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, Georg Scholz, erläuterte die aktuellen Probleme des Bundes, vor allem aber das Verhältnis zur Gema. Von besonderem Interesse war auch die Mitteilung, daß bereits in vielen Landkreisen und Orten die Landräte und Bürgermeister die Arbeit der Kapellen unterstützen, da diese sich bei öffentlichen Anlässen meist kostenlos zur Verfügung stellen. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Bezirksleiter J. Schmidt-Täubner (Blasorchester Gersthofen), Stellvertreter Vorstand Kramer (Spielmannszug Augusta-Augsburg), Kassier A. Husel (Blasorchester Gersthofen), Schriftführer R. Kolmannsberger (Blasorchester Gersthofen). Bezirksdirigent wurde wiederum Stabsmusikmeister a. D. C. H. Schmidt.

Nach einigen musikalischen Diskussionen, zu denen der Bezirksdirigent eingehend Stellung nahm, wurde beschlossen, im Jahre 1956 zwei Kameradschaftstreffen, in Lützelburg und Stadtbergen, durchzuführen. In diesem Jahr soll nach Möglichkeit noch ein Dirigenten-Vorbereitungskurs abgehalten werden. Der Bezirksleiter schloß die Versamm-

lung mit dem Wunsch auf eine weitere ge-  
deihliche Zusammenarbeit.

mer  
Brä  
ru  
3, i  
ade  
h  
ibg

## ALLGÄU-SCHWÄBISCHER MUSIKBUND BEZIRK XV AUGSBURG.

### 1. Bezirksversammlung.

Am vergangenen Sonntag, den 18.9.55 fand im Sitzungssaal der Hauptbahnhofs-gaststätten, Augsburg, die erste Bezirksversammlung des Bezirkes Augsburg im Allgäu-Schwäbischen Musikbund statt.

Bezirksleiter Schmidt-Täubner, Gersthofen, begrüßte die vollzählig er-schienenen Kapellen des Bezirkes, Gersthofen, Gablingen, Willishausen, Lützelburg-Edenbergen, Dinkelscherben, Maingründel, Bonstetten, Adelsried, Schwenningen, Bächingen, Biberbach-Eisenbrechtshofen, Buttenwiesen, Spiel-mannszug Augusta Augsburg und die neu eingetretene Kapelle Stadtbergen, weiterhin den Geschäftsführer des Musikbundes, Herrn Georg Scholz, Püssen, und Bezirksleiter Schneider, Mindelheim sowie den Bezirksdirigenten, Herrn Stabsmusikmeister a.D. C.H.Schmidt, Gersthofen. Die Herren Oberregierungs-rat Höfeler, Bürgermeister Dr. Wegele, Landrat Kaifer und Stadtrechtsrat Dr. Uhde konnten wegen anderer Verpflichtungen an der Veranstaltung nicht teilnehmen, was von der Versammlung außerordentlich bedauert wurde.

Schmidt-Täubner gab sodann einen Bericht über das vergangene Jahr und stellte als markante Punkte das Kameradschaftstreffen anlässlich der Gerst-hofer Kirchweih 1954 und das Bezirksmusikfest 1955 in Gersthofen heraus. Beidemale stellten sich die Kapellen in kameradschaft zum Wettbewerb. Nach einigen Worten über die idealistischen Ziele des Bundes schloß der Bezirks-leiter seinen Jahresbericht mit dem Dank an alle Kapellen und der Aufforde-rung, auch weiterhin in Kameradschaft zusammen zu stehen und das Niveau der Blasmusik durch intensive Arbeit zu heben. Schmidt-Täubner legte sodann sein Amt als Bezirksleiter nieder, da er vom Bund nur kommissarisch einge-setzt war.

Als zweiter Redner sprach dann der Geschäftsführer des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, Georg Scholz und erläuterte in umfassendem Überblick die ak-tuellen Probleme des Bundes, vor allem aber auch das Verhältnis zur Gema. Von besonderem Interesse war aber auch die Mitteilung, das bereits in vie-len Landkreisen und Orten die Landräte und Bürgermeister die Arbeit der Kapellen unterstützen, da diese ja im Jahresablauf immer wieder im Mittel-punkt der Gemeinde stehen und sich zu öffentlichen Anlässen meist kosten-los zur Verfügung stellen. Scholz sprach die Hoffnung aus, daß auch im Bez. 15 eine aktive Unterstützung durch die Gemeinden erfolgen möge.

Seiner Aufforderung zur Neuwahl der Bezirksvorstandschaft wurde nachgekom-men. Diese setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Bezirksleiter J. Schmidt-Täubner, Blasorchester Gersthofen, Stellvertreter, Vorstand Kramer, Spiel-mannszug Augusta Augsburg, Kassier A. Husel, Blasorchester Gersthofen, Schriftführer R. Kolmannsberger, Blasorchester Gersthofen. Bezirksdirigent wurde wiederum Stabsmusikmeister a.D. C.H.Schmidt, Gersthofen. Die neu Ge-wählten dankten für das Vertrauen und versicherten der Versammlung ihre Tätigkeit im Interesse des Bundes durchzuführen.

Nach einigen musikalischen Diskussionen, zu denen der Bezirksdirigent ein-gehend Stellung nahm, wurde dann beschloßen, im Jahre 1956 zwei Kamerad-schaftstreffen, in Lützelburg und Stadtbergen, durchzuführen, da außerdem im gleichen Jahr noch das Bundesmusikfest in Kempten ist. In diesem Jahr soll nach Möglichkeit noch ein Dirigenten Vorbereitungskurs unter der Leitung von Stabsmusikmeister a.D. C.H.Schmidt durchgeführt werden.

Der Bezirksleiter schloß sodann die Versammlung mit dem Wunsch auf eine weitere gedeihliche Zusammenarbeit und, daß die noch dem Bund abseits-stehenden Kapellen auch bald den Weg zum Allgäu-Schwäbischen Musikbund finden mögen.

Bezirksversammlung  
Bezirk IX 18.9.1955

Name:	Kapelle:
Merkle Peter	Biberbach
Ullrich	- " -
Mannmann Schilling	- " -
Rasch Kaver	Adelried
Kraße Anton	St. Hubertus
Fischer Felix	- " -
Stöckel Ernst	- " -
Moser Wilh.	Sützelberg - Edelberg
Schuler Martin	" "
Wörle Ludwig	" "
Prof. Schöpf	" "
Goldmann Josef	" "
Wörle Wilhelm	" "
Benedikt Gaf	" "
Müller Franz	Schwemningen
Waser Kaver	B. Mensen
Fischer Oswald	" "
Hgidius Buch	Gablingen
Charter Michel	" "
Dempff Otto	" "
Ernst Chayer	" "
Geule Josef	" "
Alm Suzanne	Gablingen
Seyfer Kaver	" "
Eng. Janner	Bezirk / Singelbühl

Name

Wilhelmshuber  
 Leo H. L.  
 Prof. Martin  
 Thurnher  
 Braun Hugo  
 Max Robert  
 Wilhelm Dingelde  
 Peter Franz  
 Dimpf Ludo  
 Fried Sam  
 Ludwig Heil  
 Karl Bider  
 Raar  
 Raar J.  
 Wagner  
 Wollshofer  
 Gimpf Paul  
 Mayer Gg  
 Lutz Anton  
 Buhler  
 Maria L.  
 Dimpf J.  
 Prof. Hans  
 Hermann Gumb

Kapelle

Gersthofer  
 Augustin  
 Mairgrünold  
 "  
 "  
 "  
 Wilshausen  
 "  
 "  
 "  
 Finken  
 Ringsberg  
 Gerstetter  
 "  
 "  
 Bonstetten  
 Donsham  
 "  
 "  
 Gersthofer  
 Dingelde  
 Augustin  
 Gumb

Schmidt  
 C. H. Schmidt  
 Schmidt-Taucher

Eintracht Gading Bg.  
 Planerunter Kirchhofen